Resozialisierung

Im Selbstverständnis der freien Straffälligenhilfe steht Resozialisierung für gesellschaftliche Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen. Alle Maßnahmen und Hilfsangebote zielen auf eine straffreie Lebensführung in sozialer Verantwortung ab.

Ehrenamt

Kaum ein anderer Bereich bietet Ehrenamtlichen so viele Gelegenheiten, gesellschaftliche Mitverantwortung in die Tat umzusetzen. Durch Ehrenamtliche erfahren Inhaftierte und Haftentlassene Zuwendung und persönliche sowie praktische Hilfe – beste Voraussetzungen für ein straffreies Leben.

Was Sie von uns erwarten können:

- fachlich qualifizierte Anleitung, Unterstützung und Fortbildung in den grundlegenden Methoden der Arbeit mit Straffälligen,
- Austauschmöglichkeiten zwischen dem Ehrenamt und dem Hauptamt,
- eine gesellschaftlich wichtige anerkannte
 Tätigkeit mit eigenverantwortlicher Arbeit
 mit Menschen
- Förderung und Wertschätzung ihrer persönlichen Kompetenzen

Zentren des Landesprojektes

Jugendförderzentrum Gardelegen eV

Tannenweg 17, 39638 Gardelegen 03907-801834, 0152-09820422

VSB Verein für Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe Stendal e.V.

Altes Dorf 22, 39576 Stendal 03931-5898423

Verein für Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe Magdeburg eV

Leipziger Str.65 , 39112 Magdeburg 0391-6229181

Caritasverband für das Dekanat Magdeburg

Max-Josef-Metzger Str. 1a , 39104 Magdeburg 0391-5961203

Diakonisches Werk im Jerichower Land e.V. Burg

Grünstr. 1b , 39288 Burg 03921-2566559 , 0163-1689075

IB Internationaler Bund Naumburg

Friedrich-Nitzsche-Str. 1, 06618 Naumburg 03445-230416

IB Internationaler Bund Sangerhausen

Riestedter Str. 2-4, 06526 Sangerhausen 0151-25626753

Reso-Witt e.V.

Lutherstadt Wittenberg

Gr. Bruchstr. 17, 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491-409309

Rückenwind e.V. Schönebeck

Bahnhofstr. 11/12, 39218 Schönebeck 03928-7687719, 0176-84899424

Rückenwind e.V. Bernburg

Nienburger Str. 24, 06406 Bernburg 03471-3465614, 0174-75368083

Neue Wege e.V. Dessau-Roßlau

Körnerstr.10, 06844 Dessau-Roßlau 0340-8505454 , 0157-73777511

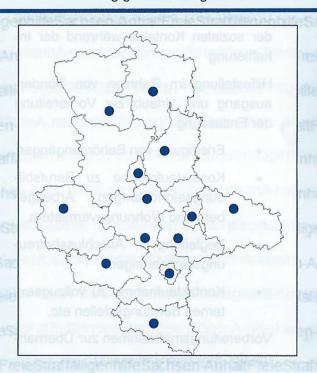
FSH Freie Straffälligenhilfe e.V. Halle

Charlottenstr. 5, 06108 Halle 0345-4788662, 0176-41170357

Freie Straffälligenhilfe in Sachsen-Anhalt

ZEBRA

Zentrum für Entlassungshilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit



HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de







Entlassungshilfe

Was Sie von uns erwarten können:

- Erstellung eines Hilfeplanes zur Auftragsklärung
- Begleitung bei Vollzugslockerungen zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte während der Inhaftierung
- Hilfestellung im Rahmen von Sonderausgang und Urlaub zur Vorbereitung der Entlassung
 - Erledigung von Behördengängen
 - Kontaktaufnahme zu Berufsbildungseinrichtungen, Arbeitgebern und Wohnungsvermietern
 - Begleitung in Anschlussbetreuungseinrichtungen
 - Kontaktaufnahme zu vollzugsexternen Beratungsstellen etc.
- Vorbereitungsmaßnahmen zur Übernahme der Anschlussbetreuung

Beratung und Betreuung straffällig gewordener Menschen und ihrer Angehörigen

Was Sie von uns erwarten können:

- Beratung und Betreuung im Rahmen psychosozialer Einzelfallhilfe
- Soziale Gruppenarbeit
- Information und Aufklärung über sozialrechtliche Ansprüche
- Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen
- Hilfe im Umgang mit Behörden und Institutionen
- Unterstützung bei der Arbeitssuche, Hilfe bei der Aufnahme einer beruflichen Ausund Weiterbildung
- Mitwirkung bei der Wohnraumbeschaffung
- Unterstüzung bei Mietangelegenheiten
- Beratung und Betreuung in Beziehung
 und Familienangelegenheiten
- Vermittlung bei Suchterkrankung oder sonstigen medizinischen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Schuldenregulierung

Was können Angehörige erwarten:

- Unterstützung bei der Bewältigung von Auswirkungen der Inhaftierung
- Beratung in Familienangelegenheiten und zur Existenzsicherung

Anlaufstellen zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit

Das Angebot richtet sich an:

- Verurteilte, die durch gemeinnützige Arbeit die Vollstreckung einer Ersatzfreiheitsstrafe abwenden,
- Verurteilte, die gemeinnützige Arbeit als Bewährungsauflage zu erfüllen haben,
- sowie Angeklagte/Beschuldigte, deren Verfahren nach Erfüllung einer Arbeitsauflage gemäß §153a der Strafprozessordnung eingestellt werden soll.

Wir, als zentrale Fachvermittlungsstellen

- erhalten den Vermittlungsauftrag vom Sozialen Dienst der Justiz,
- nehmen Kontakt mit dem Verurteilten auf,
- besprechen mit dem Verurteilen den Verfahrensweg,
- vermitteln an Beschäftigungsstellen,
- begleiten und beraten während des gesamten Arbeitseinsatzes,
- und geben nach Ableistung der Stunden den Vorgang an den Sozialen Dienst der Justiz zurück.